

1. Ventilspiel überprüfen, einstellen(F 1-3 L 812)Achtung: Einstellwerte siehe Seite 20Werkzeug: Ringschlüssel SW 13, 17, Schraubenzieher, Fühllehre.

1. Zylinderkopfauben abnehmen.
2. Haubendichtungen prüfen, gegebenenfalls erneuern.
3. Kurbelwelle jeweils so drehen, daß sich die Ventile von Zylinder 1 am Schwungrad überschneiden. Das Auslaßventil ist in der Schließbewegung, das Einlaßventil beginnt zu öffnen. Siehe Bild A-1

Achtung: Von den beiden Ventilen jedes Zylinders ist immer das Ventil, dessen Kipphebel mit einer Öldosierschraube versehen ist, das Auslaßventil. Siehe Bild A-2

4. Stellung der Überschneidung bei Zylinder 1 auf der Keilriemenscheibe der Kurbelwelle gegenüber dem Markierungsstift kennzeichnen. Siehe Bild A-3

5. Kurbelwelle in Drehrichtung (auf die Keilriemenscheibe gesehen rechts um  $360^\circ$  (1 Umdrehung) verdrehen. Ventile des 1. Zylinders überprüfen bzw. einstellen.

6. Gegenmutter der jeweiligen Einstellschraube am Kipphebel lockern. Schraube so einstellen, daß sich die Fühllehre mit leichter Hemmung zwischen Kipphebel und Ventil durchziehen läßt. Siehe Bild A-4

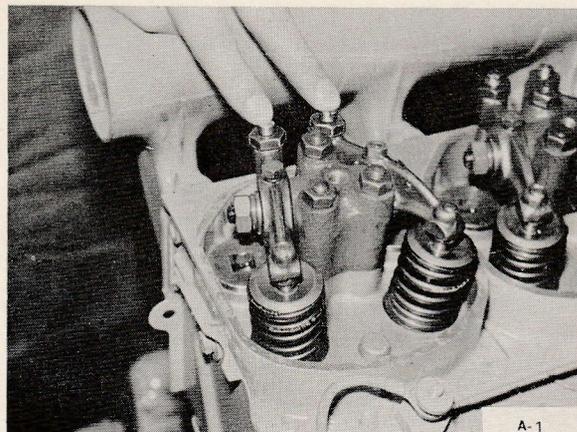
7. Gegenmutter, ohne die Einstellschraube zu verdrehen, anziehen.

Achtung: Um die Ventile der folgenden Zylinder einzustellen:

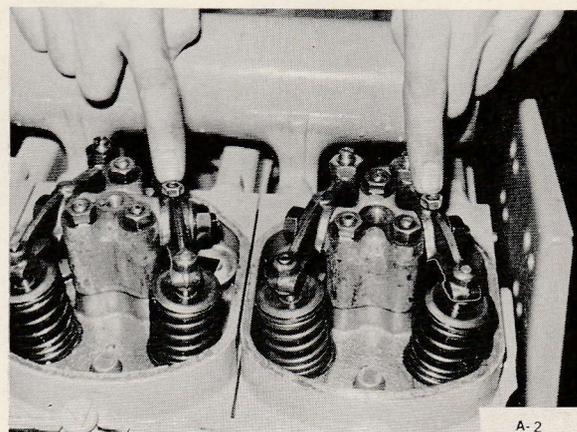
a) Kurbelwelle des Zweizylindermotors um  $540^\circ$  (1  $\frac{1}{2}$  Umdrehungen) weiterdrehen und Ventile des 2. Zylinders einstellen.

b) Kurbelwelle des Dreizylindermotors um jeweils  $240^\circ$  ( $\frac{2}{3}$  Umdrehung) weiterdrehen und Ventile des 2. und 3. Zylinders nacheinander einstellen.

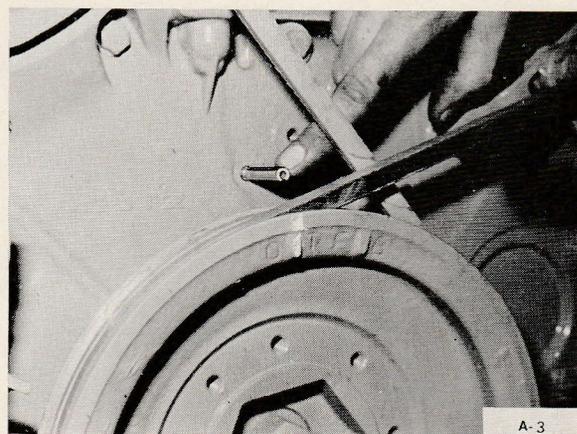
8. Einstellung aller Ventile abschließend kontrollieren, gegebenenfalls berichtigen.



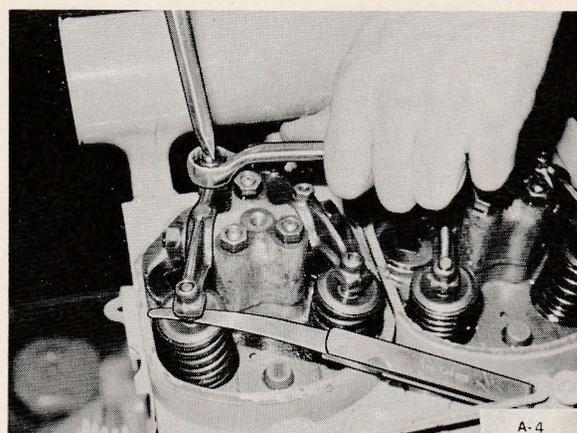
A-1



A-2



A-3



A-4